

Zusammengestellt von: Hans Holger Lorenz

8.Dezember 2008

E-Mail: [HLorenz500@aol.com](mailto:HLorenz500@aol.com)

Web: [www.bauernkriege.de](http://www.bauernkriege.de)

# *Namenverzeichnis aus der Zeit des Bauernkrieges*

Hinweis: In (...) angegebene Zahlen beziehen sich auf Seitenangaben zum Buch: W.Zimmermann, Der Grosse Deutsche Bauernkrieg, Dietz-Verlag Berlin 1980) Hinweis: Mit (1/...) angegebene Zahlen beziehen sich auf Seitenangaben zum Buch: M.Steinmetz, Deutschland von 1476 bis 1648, Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin 1965 Hinweis: Mit (2/...) angegebene Zahlen beziehen sich auf Seitenangaben zum Buch: K.H.Stein, Tilman Riemenschneider im deutschen Bauernkrieg, Europa-Verlag Wien 1953 Hinweis: Mit (NVA ...) Siehe Namen - Verzeichnis - Angabe / ergänzende [Quellenangabe](#) für Namen aus dem Deutschen Bauernkrieg Hinweis: Mit (?) sind unsichere Angaben gekennzeichnet ; weitere Angaben siehe unter *Literatur/Quellen*

## A

- Wofgang Ackermann** radikaler Karlstadtanhänger in Sachsen, 1523 [Prediger in Schneeberg](#), machte sich soziale Forderungen der [Bergarbeiter](#) zu eigen.
- Georg [Amandus](#)** radikaler Karlstadtanhänger, 1523 bis 1525 Prediger in Schneeberg, angeregt v. d. Ideen Thomas Münzers u. d. Zwickauer Propheten predigte er gegen die Obrigkeiten.
- Pater Ambrosius** unterstützte die Sache der Bauern in (?) Würzburg (2/93)
- Ulrich Artzt** ( [1450-1527](#) (?) ) von Augsburg, Zunftmeister, Bürgermeister, [schwäbischer Bundeshauptmann](#), durch seine Korrespondenzen wurden finanzielle Transaktionen zur Söldnerwerbung gegen die aufständischen Bauern überliefert.

## B

- Hans Bauer** Anführer im Arnstädter Haufen
- Heinrich Baumgarten der Jüngere** Bürgermeister im *Ewigen Rath* in Mühlhausen (??), im Mai 1525 als Gefangener nach Rochlitz, von dort nach Mühlhausen zurückgeführt, zum Hausarrest bis zu seinem Tode verurteilt (?).
- Gebrüder Barthel** Sebald und Barthel, entwickelten sich zu Vermittlern zwischen der deutschen und der italienischen Renaissance, Sympathiesanten der Bauern in Nürnberg, im [Prozess gegen die Brüder Beham und Georg Pencz](#) verurteilt und aus Nürnberg ausgewiesen, gehörten zu den "drei gottlosen Malern". Ihnen waren (vermutlich) die Schriften Th. Münzers bekannt.
- Kunz Bayer** auch: Kunz Bayr; aus Edelfingen, vom [Tauberhaufen](#) zum Schultheiß und Pfennigmeister, also Feldrichter und Zahlmeister gewählt. (605)
- [Barthel](#) Beham** jüngerer Bruder von Sebald Beheim ,einer der "drei gottlosen Maler", sein Kupferstich: "[Der Welt Lauf](#)" zeigt die [schlafende Gerechtigkeit](#), in Ketten gelegt während der Fuchs (= Luther, hier im Münzerschen Sinn gebraucht) ihr das Schwert raubt!
- Hans [Sebald](#) Beham** Sympathiesant der Bauern, einer der "drei gottlosen Maler", arbeitete [als Künstler](#) in Dürers Werkstatt.  
Holzschnitt: "[Höllenfahrt des Papstes](#)" von 1524
- Hans Becke** Anführer im Erfurter Haufen

- Hans Benckler** Hauptmann der Hegauer Bauern. Er berief sich (am 11. April 1525) auf den (nicht gedruckten) "Artikelbrief" der Schwarzwälder, welcher vermutlich von Thomas Müntzer's Gedanken beeinflusst sein könnte.  
Hinweis: Der Schwarzwälder (bzw. Hegauer-) Haufen zog (unter *Hans Müller von Bulgenbach* und Hans Benckler) durch die Dörfer u. Städte zwischen Schwarzwald und Hegau forderte die Bauern u. Bürger zur Beteiligung an seiner "Bruderschaft" auf, die später "Christliche Vereinigung" genannt wurde.
- Götz von Berlichingen** schwäbischer Ritter in der "Christlichen Bruderschaft", übte Verrat an der Bauernsache beim Seitenmarsch auf Löwenstein hin.
- Hans Berlin** Heilbronner Prokurator; Zusammenwirken mit Wendel Hipler und Friedrich Weigand (?).  
Hinweis: nach seiner Darstellung hat [Margarethe Renner](#) Bauernhaufen gegen die Heilbronner aufgehetzt!
- Hans Bermeter** auch: Link genannt; aus einem rothenburgischen Ratsgeschlecht; [Anführer](#) und Sprecher der Stadtarmut Würzburg's, bestrebt die Vereinigung der aufständischen Bauern mit der Stadt Würzburg; errichtete sein Quartier im *Grünen Baum*; ließ Weinkeller und Kornkammern der Geistlichen plündern; konnte aus der Stadt flüchten, 1527 (?) in Nürnberg aufgegriffen und hingerichtet. (596,598,602,731)
- Mathes Beyer** aus Schweinberg Ende April 1525 plündern die Bauern der Umgegend das Obere Schloß in Hardheim; Anführer war [Mathes Beyer](#) aus Schweinberg. Anfang Mai wird der kleine Bauernhaufen des Erferts nach Würzburg gerufen, wo die Bürger der Stadt sich gegen den Bischof auf der Marienburg mit den Bauern verbrüder haben. Bei den Bauern sind sogar Angehörige des niederen und hohen Adels, so auch der Graf Georg von Wertheim und der Ritter Hans von Hartheim.
- Andreas Rudolf Bodenstein** genannt [Karlstadt](#), reformatorischer Theologe, Bilderstürmer, lehnte ein Bündnisangebot Thomas Müntzers ab. Ob er der Verfasser der anonymen, 1525 publizierten Bauernkriegs-Flugschrift "An die Versammlung gemeiner Bauernschaft" ist, ist in der Forschung umstritten.
- Hans Böhm** auch: [Hans Beheim](#), Hans Behem, Hans Böheim, "Pfeiferhannes", "Pfeiferhänslein", "Pauker von Niklashausen"  
sammelte nach einer Marienerscheinung über 40.000 Bauern zu [Wallfahrten](#) um sich, predigte bäuerliche Ideale. Auf Befehl des Mainzer Bischofs entführten ihn nachts bewaffnete Reiter und Böheim wurde als Ketzer am 19. Juli 1476 auf dem Schottenanger in Würzburg verbrannt. Er soll dabei noch Marien-Lieder gesungen haben. Vor seinen Augen wurden vorher zwei Mitstreiter enthauptet.  
Ein Jahr nach seinem Tod prangerte der Prediger *Gailer von Kaiserswerth* (?) die kirchlichen Mißstände direkt von der Dom-Kanzel herab an.  
A. [Dürer](#) und S. [Brant](#) nahmen den mutigen Böheim vermutlich in ihren Werken auf.

## C

**Martin Conrath** Stadtschreiber der Stadt Würzburg. Er war gemeinsam mit Tilman Riemenschneider in Haft auf der Festung in Würzburg; berichtete, das Riemenschneider gefoltert wurde.

**Konrad Celtis** Humanist und Poet, Freund A.Dürers und Th.Ulsenius, poeta laureatus, machte die Geschichtswissenschaft zu einer akademischen Disziplin.

## D

**Hans Dahlhopf** "Pfaff von Dipperz", auch "Prediger aus Dipperz", hatte wahrscheinlich persönlichen Kontakt zu Th. Müntzer, verbreitete dessen Ideen im Stift Fulda, sammelte 10000 Bauern um sich, die nach kurzem Widerstand in der Schlacht am Frauenberg geschlagen wurden. (S.567);(1/140)  
Siehe auch: *Hans Dolhobt*

**Hans Denck** Sympathisant der Bauern, Theologe in Nürnberg, Teilnehmer der Augsburger Märtyrersynode

**Phillipp Dittmar** Bürger der Stadt Würzburg, Sohn des Bildhauers Dittmar (?), nach der Niederlage am 8.Juni 1525 auf dem Markt hingerichtet. (732)

**Hans Dolhobt** auch: Dolhofer ;  
Oberster Hauptmann des fuldaischen Haufens (567)  
Uhrmachermeister aus Fulda, vermutlich auch als *Hans Dahlkopf* bezeichnet (?)

## E

**Leonhard von Eck** Kanzler des Herzogs von Bayern, Bundesrat.  
Siehe: Brief an Herzog Wilhelm von Bayern

**Heinrich Ehinger** (auch: Enrique Eynger ), (gest. 1537) Faktor der Welser, Schlüsselfigur im spanischen Überseegechäft der 1520er Jahre. (NVA 4)

## F

### **Matern Feuerbacher**

auch: Martin Feuerbacher; wurde beim Ausbruch des Bauernkriegs im Jahr 1525 auf dem [Wunnenstein](#) zum Anführer der Württemberger Bauern gewählt. Er wollte, das das Evangelium wieder "einmündlich" verkündet werde, nicht katholisch oder protestantisch. Nach seinem [Prozeß](#) konnte er durch Freispruch in die Schweiz ausreisen. (NVA 9)

### **Margareta Flederwisch**

[Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)

### **Lorenz Fries**

zeitgenössischer [Chronist](#) des Bauernkrieges

### **Heinrich Fuchs**

Er versuchte gemeinsam mit Melchior Rinck die Reformation in Hersfeld einzuführen, war ab etwa 1515 Pfarrer in der [Hersfelder Stadtkirche](#).

Verbindungssuche:

Seit ungefähr 1300 befindet sich [Burgpreppach](#) im Besitze des Edelgeschlechtes der Fuchs, deren Linie im 16. Jahrhundert ausstarb.(verbindung zu Heinrich Fuchs ?)(?)

### **Johann von Fuchsstein zu Ebermannsdorf**

auch: Johann [vom Fuchsstein zu Ebermannsdorf](#); Ritter, Doktor, Abenteurer. Geheimschreiber des Pfalzgrafen Friedrich, 1522 zum Beisitzer am Reichsregiment gemacht, bis 1523 [Kanzler](#) des Pfalzgrafen, verhandelte im Dienst Herzog [Ulrich v. Württemberg](#) mit dem französischen König [Franz I.](#) vor [Pavia](#) (?) um 15.000 Kronen. Gab sich in Kaufbeuren als Kanzler der Bauern und predigte deutsch. (237 ff)

## G

### **Hans Gaismair**

auch: Gaismayer; Geismeier, Gaismr;  
Bruder des Michael Gaismaier (S.777)

### **Leonhard Gaismair**

auch: Gaismayer; Geismeier, Gaismr;  
Vetter des Michael Gaismaier

### **Michael Gaismair**

auch: Gaismayer; Geismeier, [Geißmaier](#), Gaismr;  
zum Obersten Feldherren der aufständischen Bauern (in Tirol) gewählt, übernahm die Leitung des bischöflichen Territoriums, ein 20er Ausschuss mit je zehn bürgerlichen und bäuerlichen Verordneten wurde ihm zur Seite gestellt. Er trug den in Neustift versammelten Anführern die Ordnung über alle Beschwerden vor und organisierte die Kämpfe in Tirol, mit [Zwingli](#) hielt er enge Verbindung. Wurde heimtückisch ermordet von bezahlten Attentätern.

- Wolfgang Gaismair** auch: Gaismayer; Geismeier, Gaismr; Vetter des Michael Gaismaier
- Peter Gaiß** auch: Gaispeter: der *Gaißpeter von Beutelsbach* führte aus Protest gegen Betrug mit gefälschten Gewichten ein "Gottesurteil" durch: die berühmt gewordene [Wasserprobe](#).  
(67-71)  
(15.April? 2. Mai? 1514) Siehe auch Peter Geysler und Hans Volmar
- Blesin Geiger** Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525 , aus Kirchbierlingen
- Hans Gericken** Bauernhauptmann im Samländischen Bauernaufstand ; im September 1525 gewählt, am 1.November 1525 in Gefangenschaft, im Januar 1526 ausgewiesen. Soll später in Dänemark und Schweden gelebt haben.
- [Otilie von Gersen](#) Otilie Müntzer; floh mit 16 Nonnen aus Kloster [Oberwiederstedt](#), leitete die Frauenaktion in Allstedt, heiratete Müntzer.  
Ein [Brief](#) von ihr als PDF-Datei.
- [Florian Geyer](#) Hauptmann der "Schwarzen Schar", Anführer des "Schwarzen Haufens"  
(395;609;666;688-689;694;716 ff;724-730)
- Peter Geysler** siehe auch: *Geißpeter*  
1514 begann von [Beutelsbach](#) aus der Bauernaufstand des „Armen Konrad“, der sich an der Einführung einer neuen Verbrauchssteuer, jene [Blume der Finanzkunst](#) (Zimmermann) entzündete.<sup>(67)</sup> Der Beutelsbacher Peter Geysler gab den Anstoß dazu, indem er die gefälschten Gewichtssteine in der Rems versenkte. Die Remstaler Bauern verschanzten sich auf dem Kappelberg über Beutelsbach. Schließlich mussten sie dem militärischen Druck nachgeben. Ihre Anführer, darunter der Geißpeter und der ebenfalls aus Beutelsbach stammende erste Hauptmann Hans Volmar, wurden hingerichtet.
- Thomas Glock** Der Schultheis von [Zellingen](#) wurde am 20. Juni 1525 mit 8 anderen Angeschuldigten (aus dem Bezirk Karlstadt) in Karlstadt nahe Würzburg hingerichtet.
- Hans Baldung Grien** Hervorragender oberdeutscher Maler, Formschneider und Kupferstecher. Lehrling und [Freund A.Dürers](#). Zeichnet sich z.B. durch saftige Hexen-Darstellungen aus.
- Margareta Groß** [Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)
- Georg Grünwald** Meister Till genannt (?) (596)

**Matthaeus  
Grünewald** auch: [Matthias](#) Grünewald ; [Mathis Gothart-Nithart](#) ; Matthäus von  
Aschaffenburg  
(\*um 1475/1480 in Würzburg; † 31. August 1528 in Halle a. d. Saale;)  
bedeutender Künstler jener Zeit, protestantischer Anhänger (?), "Die Geburt  
Christi mit Engelskonzert" auf der [Mittelseite des Isenheimer Altars](#)

H

**Simon von  
Haferitz** Prediger der Wigberti-Kirche in Allstedt, leitete (?) vermutlich die  
Hochzeit von Otilie von Gersen und Thomas Müntzer

**Josef Hafner  
von Hausen** ein Anführer des [Rieshaufens](#)

**Michael  
Hasenbart** aus Mergentheim, zum Stellvertreter Jakob Köhls im [Tauberhaufen](#)  
gewählt. (605)

**Leonhard  
Heberl** [Gasteiner](#) "Hauptmann", aus Schladming gebürtig, verteidigte mit im  
Wald versteckten Bauern den Pass Lueg, und sperrte diesen Zugang nach  
Radstadt für die Truppen des Schwäbischen Bundes. (Datum unklar)

**Christian  
Heidelin** Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525 , aus  
Filzingen

**Sigismund von  
Herberstein** (1486 - 1566) war als Diplomat 1516/1517 und 1526/27 in Moskau,  
schrieb als einer der ersten Gelehrten Reiseberichte über die Länder des  
Ostens.  
Auf ihn stützte sich der Theologe (und Luther-Gegner) [Eck](#) in seinen  
geographischen Schriften. (NVA 6)

**Hans Hergot** druckte in Nürnberg(?) eine Schrift Müntzers, wurde dafür verhört und  
bestraft.

**Wendel [Hipler](#)** auch: Wendelin Hipler; Feldschreiber im Odenwälder Haufen,  
"Bauernkanzler", Freund G.v.Berlichingen  
Verfasser der [Instruktionen und des Beratungsplanes für den Heilbronner  
Bauerntag](#) (697.701-703,721)

**Hermann von  
Hoff** Anführer im Erfurter Haufen, begleitete vorher Luther zum Wormser  
Reichstag, Amtmann der [Mühlburg](#)

**Hermann  
Holzapfel** ( Hermann Holzapfel ?) ; am 29.Mai 1525 auf dem Obermarkt in  
(Mühlhausen ?) mit dem Schwert hingerichtet. ( unklar: ein  
Feldhauptmann der Bauern? aus Eisenach ?)

- Jakob Holzwart** zeitgenössischer [Chronist](#) des Bauernkrieges
- Hieronymus Hölzel** druckte in Nürnberg die "Hochverursachte Schutzrede" Müntzers, wurde dafür verhört u. bestraft.
- Balthasar Hubmayer** auch: Hubmeier, Hubmayr, Hubmaier; wirkte in [Waldshut](#) erfolgreich für die Reformation und wurde später der bedeutendste Schreiber der Täufer. Er verfaßte einen Artikelbrief, mit dem er die Dörfer der Baar, des Schwarzwaldes, des Hegau und des [Klettgau](#) für die Bauernsache gewinnen wollte. Nach seiner Gefangennahme in Wien lehnte er einen Widerruf ab und wurde am 10. März 1528 auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Seine Frau wurde in der Donau ertränkt. ([Gedenktafel](#))
- Hans Jacob Humpis** von Senftenau Anführer im Bodensee-Haufen (?),stammte aus dem städtischen Patriziat (1/132)
- Dietrich Hurlewagen** Anführer im Bodensee-Haufen, Lindauer Bürger (1/132). Auch als gemäßigter Anführer des Rappertsweiler Haufens benannt. Er soll am Ostermontag 1525 den Truchseß von Waldburg auf den Knien gebeten haben, die (weit überlegenen !) Bauern **nicht** anzugreifen. Vermutlich mit am Zustandekommen des *Vertrags von Weingarten* schuldig.
- [Hans Hut](#) Anhänger Müntzers in Bibra, Freund des Hans Denck
- Michael Hutter** ein Plattner aus Schmalkalden, ein Anführer im [Werrahaufen](#) (und bei Hersfeld(?)) <sup>(567)</sup> trug die berühmte [Fahne](#) mit Kruzifix, Vogel, Hirsch, Fisch und Wald durch den Werragrund.

## I

- Hartmann Ibach** von Luther nach (Annaberg) Bucholz entsandter Pfarrer, kämpfte auf Seiten der bergmännischen Opposition gegen den lutherischen Bergvogt (März 1525 ?) und wurde deswegen entlassen.
- Tews Iherun** Bauer ; mit zwei weiteren Anführern des Samländischen Bauernaufstandes am 1.November 1525 (Aller Heiligen Tag) hingerichtet.

## J

- Jeckel** der Schuster aus Königsberg ; mit zwei weiteren Anführern des Samländischen Bauernaufstandes am 1.November 1525 (Aller Heiligen Tag) hingerichtet.

## K

- Apollonia Kaiser** auch: Ampell KeiBerin; sagt im [Verhör](#) elf Jahre nach dem Bauernkrieg aus, sie sei Anhängerin der Wiedertäufer seit "Muntzer und Pfeiffer gepredigt haben". Mit anderen Gesinnungsgenossen starb sie am 8.November 1537 den Märtyrertod in der Unstrut vor Mühlhausen.
- Konrad Kapeler** gehörte zu den "Räten" des [Allgäuer Haufens](#)
- Katt Kislers** [Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)
- Dieter Knebel** Knebel von Katzelnbogen (?), Zeuge bei der Anklage und Ausweisung von Bingerer Bürgern am 31.7.1525. [\(NVA 2\)](#)
- Kurt Knieriemen** ( von -oder aus- S.Nicolaus ??); am 29.Mai 1525 auf dem Obermarkt ( von Mühlhausen ?) mit dem Schwert hingerichtet.
- Margareta Kochin** [Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)
- Jakob Köhl** auch: Jakob Kohl; Wirt aus Eibelstadt, von allen Fähnlein des [Tauberhaufens](#) am 24.April 1525 zum Feldhauptmann gewählt. Oberster Hauptmann auch in Würzburg, von der Stadt nach ihrer Unterwerfung im Eckardsturm gefangen gehalten und an die Sieger ausgeliefert, am 8.Juni 1525 auf dem Markt von Würzburg enthauptet.(605,731-732)
- Jacob Krause** Anführer im Salzaer- und Wangenheimer Haufen
- Krause (?)** "der die Botschaft des Bauernaufstandes in Samland nach Königsberg brachte"; (unbekannter Bauer ?);  
Am 2.November 1525 auf dem Altstädter Markt (in Königsberg ?) enthauptet. Die Hinrichtung erfolgte an 8 gefangenen Aufständischen des Bauernaufstandes in Samland.
- Lena Kraussen** [Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)
- Krüger von Pobeten** auch: Merten Wernicke und Herzog Merten ;  
Am 2.November 1525 auf dem Altstädter Markt (in Königsberg ?) enthauptet. Die Hinrichtung erfolgte an 8 gefangenen Aufständischen der Bauernerhebung in Samland.
- Hans Kugel** Hauptmann des fuldaischen Haufens (567)

**Bastian Kunemund** Bürgermeister im *Ewigen Rath* in Mühlhausen (?), am 29.(?) Mai 1525 auf dem Obermarkt in Mühlhausen (?) hingerichtet und auf dem Kirchhof begraben.

**Christoph [Kuppener](#)** auch: Cuppener, Küppener; (1466-1511); Leipziger Jurist, verfaßte 1508 eine Schrift gegen den Wucher und forderte die Bestrafung der Monopolisten (Furkauf): *Ein schons Buchlein - daraus ein itzlicher Mensch lernen mag was Wucher und wucherische Händel sein.*

**Bonaventura Kürschner** Anführer des Frankenhäuser Haufen

## L

**Hans Leminger** Bürger der Stadt Würzburg, der Bader zum Löwen, nach der Niederlage am 8.Juni 1525 auf dem Markt hingerichtet. (732)

**[Sebastian Lotzer](#)** [Feldschreiber](#) des Baltringer Haufens unter Ulrich Schmid, verfaßte [Flugschriften](#), darunter die "[12 Artikel](#)"

## M

**Christian Mader** Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525, aus Griesingen

**Hans Maiger** Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525, aus Baltringen

**Georg Matern** am 29.Mai 1525 auf dem Obermarkt (in Mühlhausen ?) mit dem Schwert hingerichtet. (unklar: ein alter Mann aus Allstedt ?)

**Andreas [Mattstedt](#)** Faktor der Fugger in Leipzig. Bei ihm wurden die Ablässe, die vom Prediger [Tetzel](#) eingenommen wurden, abgeliefert. Die Hälfte des Erlöses ging an Rom, die andere wurde von den Fuggern einbehalten als Tilgung für die Schulden des Erzbischof Albrecht. [Albrecht v. Mainz](#) war an die Fugger mit 30.000 Dukaten (?) verschuldet.

**Bernhard von Mauchenheim** Zeuge bei der Anklage und Ausweisung von Bingener Bürgern am 31.7.1525. ([NVA 2](#))

- Oswald Meder** von Rietheim von den Bauern zum Hauptmann gewählt beim Aufstand der [Brigachtäler](#) Bauern, der in den Villingern unterstellten Ortschaften Beckhofen, [Grünigen](#), Klengen, Überauchen, Rietheim, Marbach ausbrach. In der Mühle zu Klengen wurden die 16 Artikel zusammengestellt und am 18. November 1524 dem Villingen Rat überreicht. (228)
- Albrecht Menge** Anführer im Salzaer- und Wangenheimer Haufen
- Michel** aus Schussenried, Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525
- Thomas Murner** Franziskaner, zweifacher Doktor, intelligentester Gegner Luthers, katholischer Volksprediger gegen die Reformation. Gab sich in seinen Schriften betont als Anwalt des Volkes. Lieferte mit seiner Zeile "...hanß karsten vnd die vnuerstendig gemein ..." (= [Hans Karst](#) und die unverständige Gemeinde - wobei Hans Karst = Hans, der Bauer, der mit der Karst=Feldhacke arbeitet) den Titel zu einer bedeutenden Flugschrift: *Karsthans* (Januar 1521). Der neue Held ist nicht mehr der einfältige Tölpel Bauer sondern der bibelfeste und vom gesunden Menschenverstand beherrschte Arbeiter, der keinen Vormund benötigt.
- Konrad Muth** auch: [Mutian](#), Mut, Mutianus [Rufus](#). Gothaer Kanonikus und Mitverfasser der *Dunkelmännerbriefe* im Erfurter Humanisten-Kreis. An 25. April 1525 vertrat er gegenüber seinem Gönner Kurfürst Friedrich von Sachsen die Verschwörungstheorie, das die Reichsstädte die Bauern unter dem Schein des Evangeliums aufhetzen um die kirchlichen Güter zu enteignen und die Fürsten generell abzuschaffen. Sie wollen Deutschland zu einer Republik machen. (623-624)
- der Müller aus Kaymen** auch: Möller zu Kaymen ; auch: Caspar genannt; Soll am 3. September 1525 (Sonntag vor Geburt Mariae) maßgeblich am Beginn des Bauernaufstandes in Samland beteiligt gewesen sein, gilt als "Verursacher" der Bauernunruhen. Wurde am 7. November 1525 (in Kneiphof auf dem Markt ?) mit zwei anderen Aufführern hingerichtet. Anschließend wurde sein Haupt und sein Leib auf Spieße gesteckt. (Der Adel hatte vor der Niederlage der Bauern versprochen, sich nicht an den Aufständischen zu rächen!) Auf die Frage, warum er solches (den Aufstand) angefangen habe, antwortete der Müller von Kaymen, nichts anderes hätte ihn dazu bewogen, denn die Beschwerde der armen Leute auf dem Lande.
- Hans Müller** [von Bulgenbach](#) bedeutender Anführer im Bodensee-Haufen, von den Bauern im [Stühlinger Aufstand](#) gewählt, nach schwerer Folter am 12. August 1525 hingerichtet.

**Linhart Müller**      Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525 , aus Rißtissen

**[Thomas Müntzer](#)**      auch: Münzer, Muentzer, Muenzer; Anführer des Mühlhäuser-und Thüringer Haufen  
berühmt ist seine [Feldpredigt](#) auf dem Schlachtfeld bei Frankenhausen am 15.Mai 1525  
[Karte der Lebensstationen von Thomas Müntzer](#)

N

**Caspar Nützel**      Nürnberger Ratsherr, schrieb im August 1525 an den Herzog Albrecht von Preußen einen Bericht über den Bauernaufstand . Dabei stellte er sich nicht auf Seiten der "unvernünftigen Pauren", konnte aber deren unerträgliche soziale Lage erkennen und zeigte Entsetzen über die brutale Niederschlagung und Abrechnung der Herrschenden.

O

**Philipp von Ockenheim**      Zeuge bei der Anklage und Ausweisung von Bingener Bürgern am 31.7.1525. ([NVA 2](#))

P

**Georg Pencz**      Sympathiesant der Bauern, einer der "drei gottlosen Maler", [Schüler](#) Dürers.

**Peringer**      Der sogenannte "[Bauer zu Wöhrd](#)", ein Volksprediger, angeblich ein aus dem Ulmer Gebiet vertriebener Pfarrer Diebold Schuster, der unter den Namen Peringer - einen demokratischen Zug der Zeit folgend - im Gewand eines Bauern predigte.

**[Konrad Peutinger](#)**      Augsburger Stadtschreiber, Humanist; stellt in seinem Gutachten von 1507 das erste Mal den "Wettbewerb" in der Wirtschaft als "gottgewollt" dar, der nur dem Prinzip von Angebot und Nachfrage unterworfen sei. Aber ausgerechnet die zeitgleich wirkende Praxis des "Furkaufs" bestätigte seine Theorie nicht! ([Bildnis](#) Peutingers)

## R

### Jörg Ratgeb

auch: [Jerg](#) Ratgeb; (geb.um1480, 1526 Vierteilung durch ein Roßgespann)

Verheiratet mit einer Leibeigenen schuf der Maler Werke, die davon zeugen, das er auf Seiten der Unterdrückten stand. Vom Stuttgarter Rat zu den Bauernheeren gesandt, schloß er sich diesen an. Nach der Niederlage der Bauern gelang ihm die Flucht, wurde in Pforzheim denunziert und eingekerkert. Nach grausamstem Urteil im Hochverratsprozeß wurde er von Pferden zur Richterstatt geschleppt und dort in Stücke gerissen, wie er es einmal auf einem seiner Bilder anklägerisch malte. Nach seinem Tod sollten alle seine Werke vernichtet werden.

Siehe auch: [Ratgebaltar von H.Kloss](#)

### Anna Rappolt

Zweite Ehefrau des Tilman Riemenschneider von 1497 bis 1506. Dieser Ehe entstammen die drei Söhne Jörg, Hans, Bartholomäus und eine Tochter. Anna brachte vier jüngere Geschwister in die Ehe.

### Margarethe Renner

"[Schwarze Hofmännin](#)", [Schwarze Margarete](#), [Bäuerin aus Böckingen](#), [mehr dazu](#) (392-394)

### Wilhelm Reublin

bis 1510 Pfarrer in [Grießen](#), [Wiedertäfer](#), soll den Zürcher Predikanten *Johannes Rebmann* (?) auf den Ort in Klettgau aufmerksam gemacht haben, in dem *Claus Meier* (?), von Beruf Wagner und als *Claus Wagner* (?) bekannt, als Hauptmann der Aufständischen von 1524 gewirkt hat. Zur selben Zeit soll dort Thomas Müntzer agiert haben. (?)

### Johannes Reuchlin

(1494-1522); Deutscher Humanist, bekannt im Zusammenhang mit dem Streit um die *Dunkelmännerbriefe*, lehnte die Kirchenreform Luthers ab, Vertreter des Renaissance-Platonismus, beschäftigte sich als [Reaktion](#) auf den herrschenden [Nominalismus](#) mit Kabbala, Zoroaster und Pythagoras.

### Tilman Riemenschneider

bedeutendster [Bildhauer und -schnitzer](#) seiner Zeit, Bürgermeister von Würzburg, stand auf Seiten der aufständischen Bauern, geriet nach der Niederlage der Bauern in Gefangenschaft und wurde gefoltert. Weitere künstlerische Arbeit war ihm nicht mehr möglich, da ihm auf der Burg die Hände gebrochen wurden.

### Contz Rietmüller

Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525 , aus Tannheim

### Melchior Rinck

auch Rink oder Ring, deutscher Theologe und Humanist, [Anhänger Müntzers in Eckardshausen](#), [Kaplan in Hersfeld](#), Freund des Hans Denck

- Hans Römer** entschiedener Kämpfer für die Bauernsache (1/140)  
Siehe auch: *Hans von Rohm*
- Hans von Rohm** auch: Rone ;  
ein Hauptmann des fuldaischen Haufens (567)  
vermutlich identisch mit *Hans Römer* (1/140)
- Jäcklein  
Rohrbach** auch: Jäcklin Rohrbach, entschlossener Hauptmann der Bauern im Neckartal, wurde besonders grausam hingerichtet am 21. Mai 1525 im heilbronnischen Dorf Neckargartach.
- Sebastian von  
Rotenhan** Hofmeister auf der Festung in Würzburg, Verteidiger der Marienburg.
- Burkhart  
Rüttmann** auch: Rüttman; Untervogt aus Nussbaumen, als einer der drei vermeindlichen Anführer des Ittingersturm (18. und 19.7.1524) am (24.September in Baden -? /28.September 1524 in Frauenfeld -?) hingerichtet. (223-226)(NVA 8)
- S
- Michael Sachs** ein Hauptmann im schwarzen Werrahaufen
- Hans Sattler** auch: Hans Sattler von Augsburg (?), Fähnrich in der Schwarzen Schar von Florian Geyer, fiel im Kampf um Schloß Ingolstadt. (726)
- Christoph  
Schappeler** Mitverfasser (?) der "Zwölf Artikel", wirkte in Memmingen
- Engelbert  
Schauer** Faktor der Fugger in Rom .(?)  
Zahlte die Hälfte der Tetzl-Erlöse des Ablasshandels an die Kurie. Die andere wurde von den Fuggern einbehalten als Tilgung für die Schulden des Erzbischof Albrecht.
- Hans Schiller** Bürger der Stadt Würzburg, Rotschmied, nach der Niederlage am 8.Juni 1525 auf dem Markt hingerichtet. (732)
- Melchior  
Schippel** ein Hauptmann im schwarzen Werrahaufen in Hersfeld (567) (evtl. verwandt mit *Hans Schippel* oder *Hans Sippel* ?)
- der **Schulzen  
Sohn** von Brasdorf oder: aus Braschdorf; unbekannter junger Geselle;  
Am 2.November 1525 auf dem Altstädter Markt (in Königsberg ?) enthauptet. Die Hinrichtung erfolgte an 8 gefangenen Aufständischen der Bauernerhebung in Samland .

- Jörg Schmid** genannt "Knopf", Anführer des Oberallgäuer Haufens, ein Bleiknecht des Kemptener Amtmanns (1/132). Auch als Anführer der Kemptener Bauern benannt, lehnte die Zustimmung zum *Vertrag von Weingarten* ab.
- Ulrich [Schmid](#)** Anführer des Baltringer Haufens (247) , Vertreter auf dem Bauernparlament März 1525
- Schnitzer** [Sonthofner](#) Bauernhauptmann
- Jacob Schulzen** auch: Jacob Schulz (?) ; Schuster (aus Mühlhausen (?)) am 26.Mai 1525 (Freitag nach Himmelfahrt Christi) auf dem Obermarkt (Mühlhausen ?) mit dem Schwert hingerichtet.
- Margareta Schwarcz** [Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)
- Christoph Scriptoris** Pfarrer von Tauberbischofsheim, vermutlich einer der Auftraggeber der [Tauberbischofsheimer Tafeln](#) des Malers [Grünwald](#). Lutherisch beeinflusst und daher 1522 abgelöst von seinem Posten.(NVA 8)
- Jakob Sentz** Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525, aus Erolzheim
- Hans Sippel** auch: Hans [Schippel](#) ; (567) ein Anführer des [Werrahaufens](#) in Hersfeld (1/140)
- Lip Spans** Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525, aus Eichenberg
- Balthasar Springer** (oder: Sprenger), aus Tirol. Abgesandter des Augsburger Handelshauses der [Welser](#). Von ihm stammt der erste längere Bericht einer Indienreise in deutscher Sprache. (NVA 5)
- Hans Stincklin** Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525, aus Unlingen
- Jakob Storger** Wiedertäufer, ehemaliger Büchsenmacher aus dem Thüringischen. Sagt im [Verhör](#) vom 1537 "Müntzers Lehre sei recht gewesen...". Obwohl die Täuferbewegung nichts mit den Bauernrevolten zu tun hatte, wurde sie von den Herrschenden wie eine Aufstandsbewegung behandelt. Mit anderen "Aufführern" wurde Storger am 8.November 1537, also elf Jahre nach den Aufständen, in der Unstrut vor Mühlhausen ertränkt.
- Bernhard [Strigel](#)** (1460 - 1528) Maler, Sympathiesant der Bauernsache. Für einige Jahre deswegen aus seiner Heimatstadt Memmingen verbannt.

**Konrad  
[Summenhart](#)** (1455-1502),Theologe, Kanonist und Naturphilosoph, gab um 1500 in seinem Werk "Septipertitum opus de contractibus" ("siebenteiliges Werk über Verträge") eine Beschreibung verschiedener Wirtschaftsanschauungen. Er akzeptierte (entgegen christlichem Gebot!) eine fünfprozentige Verzinsung von Kapitaleinlagen, hielt aber Monopole (*Fürkauf*) für "vernunftwidrig".

T

**Georg  
[Tannstetter](#)** auch: Tannstätter, Wiener Astrologe und Mathematiker. Er soll den innerösterreichischen Bauernkrieg von 1515 und später den deutschen Bauernkrieg "vorausgesagt" haben. Man kann heute davon ausgehen, das er über kluge Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge und politische Entwicklungen verfügte. (NVA 9)

**Khun  
Tauten** [Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)

**Jörg Täuber** Anführer im Oberallgäuer Haufen (1/132)

**Hans  
Tunger** Anführer im [Erfurter](#) Haufen

U

**Anna  
Uchenhofer** mit Tilman Riemenschneider seit 1485 verheiratet. Witwe eines angesehenen Goldschmiedes. Mutter dreier Söhne und Besitzerin des Hofes "Zum Wolfmannszichlein" in Würzburg. Nach dem Tod Annas schloß Riemenschneider noch drei Ehen.

**Ulrich** aus Dellmensingen, Vertreter des [Baltringer Haufens](#) auf dem Bauernparlament 1525

Hans und  
Ulrich  
**Ueberlein** Am 5. Juli 1524 ließ der Rat von Nürnberg einen [Wirt von Woehrd](#) mit dem Schwert hinrichten, zusammen mit den Tuchknappen Hans und Ulrich Ueberlein, weil sie öffentlich bei der Gemein übel vom Rat geredet und sich hätten vernehmen lassen, es täte nicht gut, es hielten denn Bürger und Bauern zusammen.

**Theodoricus  
[Ulsenius](#)** auch: Dietrich Ulsen (?)  
Nürnberger Stadtarzt, gab zusammen mit A.Dürer den [ersten medizinischen Druck über die Seuche Syphilis](#) heraus.

## V

- Hans Vollmar** auch: [Hans Volmar](#)  
aus Beutelsbach stammende erster Hauptmann, oberster Anführer des Haufens aus Schorndorf beim Aufstand des *Armen Konrad* 1514, ein wohlhabender, kühner Mann, nach dem Aufstand mit Peter Geysler (Gaißpeter) hingerichtet. (69)
- Friedrich Greifenclau von Volrads** wurde am 2.5.1525 in der Versammlung der Rheingauer Landschaft auf dem Wacholder zum Hauptmann und Sprecher der Aufständischen gewählt nachdem er widerwillig die 29 Forderungsartikel der Bauern anerkannte. Zwischen 24.6.-27.6.1525 bevollmächtigt (?) für die Unterwerfungsverhandlungen der Rheingauer Gemeinden.(Hinweis: am 23./24.6. Schlacht von Pfeddersheim) (evtl. vergleichbar mit G.v.Berlichingen). Bruder des Erzbischof von Trier. [\(NVA 1\)](#) ,(740 ff)
- ## W
- Balthasar Boos von Waldeck** Zeuge bei der Anklage und Ausweisung von Bingener Bürgern am 31.7.1525. [\(NVA 2\)](#)
- Hans Wanner** Vertreter des Baltringer Haufens auf dem Bauernparlament März 1525 , aus Warthausen, (248)
- Hans Jakob Wehe** auch: Hans [Jacob](#) Wehe;  
revolutionärer Prediger von Leipheim, wurde nach der [Schlacht von Leipheim](#) mit sieben anderen Haupteuten und Geistlichen enthauptet.
- Friedrich Weigand** auch: **Weigandt** ; + um 1525, Kurmainzer Rentamtman aus Miltenberg (?), zusammen mit Wendel Hipler Inspirator des Heilbronner Programms.Siehe auch sein [Schreiben an Adel und Städte](#).
- Tews Welt** Bauer ; mit zwei weiteren Anführern des Samländischen Bauernaufstandes am 1.November 1525 (Aller Heiligen Tag) hingerichtet.
- Melchior Wiegand** Anführer im Salzaer- und Wangenheimer Haufen
- Henne Wilke** Hauptmann des fuldaischen Haufens (567)
- Bernhard Wießner** Bürger der Stadt Würzburg, nach der Niederlage am 8.Juni 1525 auf dem Markt hingerichtet. (732)

**Hans Wirth**  
**von Eberfingen**

Anführer der Bauern

**Hans Wirth** aus  
Stammheim

Untervogt aus Stammheim, als einer der drei vermeindlichen Anführer des [Ittingersturm](#) (18. und 19.7.1524) mit seinem Sohn Hans am (24.September in Baden -? /28.September 1524 in Frauenfeld -?) hingerichtet. (223-226)(NVA 9)

**Elß Wurmans**

[Witwe](#) eines hingerichteten Aufständischen der Thüringer Bauern. (NVA 7)

**Margarete**  
**Wurzbach**

Die dritte Ehefrau des Tilman Riemenschneider, Witwe eines Schmieds, starb vermutlich 1520 (?)

Z

**Eitelhans**  
**Ziegmüller**

Führer des [Bermatinger](#) Haufens. Die Linzgauer Bauern organisierten sich seit [Anfang 1525](#) im Bermatinger Haufen, einer Abteilung des Seehaufens.

Nach dem Krieg konnte Ziegmüller seine Position verbessern! Er erwarb zwei Höfe in [Oberteuringen](#), behielt seine Funktion als Gerichtsmann, wurde Unterlandsvogtstellvertreter, soll später selber gegen Bauern gekämpft haben(?).

War mutmaßlich beteiligt am Weingartner Vertrag mit dem Truchsess von Waldburg, der als schlimmster Verrat an der Bauernsache gilt.

Ist Z. derjenige gewesen, von dem die Gegenseite behauptete, sie hätte eine wichtige Position im Lager der Bauern?

(mehr dazu: [hier](#))